

## Einladung zur Ausstellung

### **GÜLDNER-MOTOREN WERKE**

**Jeweils mittwochs bis 18. März von  
10 bis 17 Uhr geöffnet**

Hugo Güldner geboren am 18. Juli 1866 in Herdecke/Westfalen gehörte zu den besten Motorenkonstruktoren seiner Zeit.

So beschäftigte er sich, wie verschiedene Patentanmeldungen und Gebrauchsmuster beweisen, sehr eingehend mit Verbrennungsmotoren. Da er selbst keine Möglichkeit hatte, Motoren zu bauen um seine Neuerungen zu erproben, bot er seine Erfindungen verschiedenen Firmen an. So kam am 9. Juni 1894 ein Lizenzvertrag mit der Firma Schuhmann & Küchler in Erfurt zustande.

Nach verschiedenen Stationen seiner Ingenieurslaufbahn entwickelte er einen Motor und die Generatoranlage. Diese wurde durch Professor Schröter von der Technischen Hochschule München geprüft und dabei sehr gut beurteilt. So setzte sich Hugo

Güldner mit einigen namhaften Industriellen in Verbindung und erreichte, dass diese mit ihm zusammen die „Güldner-Motoren-Gesellschaft“ gründeten. Die Gründung erfolgte am 15. Februar 1904 in München. Außerdem erlaubte sie Hugo Güldner zusätzlich als Geschäftsführer der neuen Gesellschaft zu fungieren. Von der Gründung an bis zu seinem Tod im Jahre 1926 blieb Hugo Güldner Leiter dieses Werkes. Er starb am 12. März an den Folgen einer schweren Operation in Aschaffenburg, noch nicht 60 Jahre alt.



*Viele Schweinheimer hatten in der „Güldner“ ihren Arbeitsplatz und erinnern sich bestimmt gerne beim Betrachten der ausgestellten Fotos und Dokumente an die Zeit der Motorenbauer und Schlepper für die Landwirtschaft.*

Fotos: Güldner Broschüre – Textauszüge aus Jubiläumsausgabe

Eines unserer „Highlights“ der Ausstellung sind auch Bilder von dem legendären Güldner Motorrad. Ein Sammler aus Hösbach, der ein solches Exemplar besitzt, hat uns für die Zeit der Ausstellung einen Original Motorradmotor mit Güldner-Emblem zur Verfügung gestellt.

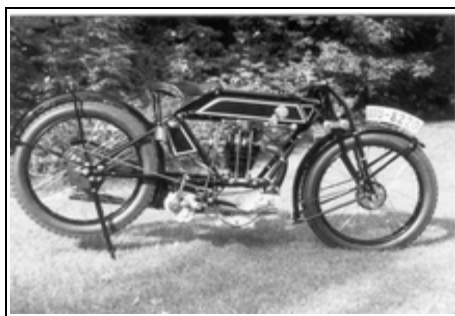


Foto: Privat

**Bitte vormerken!**  
**Jahreshauptversammlung**  
**ist am Freitag, dem 3. April 2020**  
**im Gemeindehaus Maria Geburt.**

Weitere Informationen und Einladungstext mit den Tagesordnungspunkten folgen in den nächsten Ausgaben des Schweinheimer Mitteilungsblatts.